

# Liebe tut auch weh

Von -Sorvana-

## Kapitel 6: Die grausame Wahrheit

Es vergehen seid diesem Gespräch drei weiteren Wochen. Axl und Duff kämpfen um Tami und Sarah und bringen die Mädchen dazu, mal mit ihnen zu reden. Jedoch haben sie die Wahrheit noch nicht herausbekommen und fühlen sich hilflos.

Sarah und Tami tun alles, um nicht mit ihnen zusammen zu kommen. Jedoch zerrt das auch an den Kräften der Frauen, die langsam aber sicher ihre Energie verlieren. Sie widerstehen den zwei Männern zu widerstehen.

„Was sollen wir tun? Axl und Duff, tun alles um uns zurück zu bekommen“, fragt Tami nach, als sich die Freundinnen in der Wohnung von Sarah, Jana, Jasmin und Nicole aufhalten. Nicole reibt sich müde die Augen und seufzt.

„Es hat niemand gesagt, dass es leicht wird. Aber ich habe gedacht, dass sie Abstand von uns nehmen. Sobald wir sowas schreiben“, meint Nicole dazu und zündet sich eine Zigarette an.

„Das ist ja, mal sowas von danebengegangen“, kontert Vivi.

„Das weiß ich auch“, meint Nicole dazu und reibt sich nun die Schläfe.

„Und was sollen wir jetzt tun? Sollen wir Axl und Duff alles erzählen?“, fragt Sarah nach.

„Wenn ihr das tut, zerstört ihr ihren Traum“, meint Vivi dazu.

„Also müssen wir uns von ihnen fernhalten“, schließt Tami daraus, wobei die anderen nicken.

„Das sagt ihr so leicht“, meint nun Sarah.

„Nein, leicht ist es wirklich nicht“, lächelt Nicole schwach.

Die Frauen schauen sich müde an und seufzen. Das kann ja heiter werden.

Zwei Tage später, bekommt Nicole einen Anruf von ihrem Bruder auf ihrem Handy. Mit kurzem zögern geht sie an das Handy.

„Axl, was gibt es?“, fragt Nicole nach und strich sich durch das Haar.

„Ich brauche deine Hilfe. Ich weiß dass du für Izzy nichts mehr empfindest, aber du musst mir helfen ihn von den Drogen wegzubringen. Sonst stirbt er“, erklärt Axl, seine Stimme hört sich müde und platt an.

„Er nimmt Drogen?“, hakt Nicole fassungslos nach.

„Ja, aber nicht nur er Slash und Steven auch. Sie kommen einfach, wie auch Duff und ich, nicht darüber hinweg, dass wir von euch verlassen würden“, kontert Axl. Nicole verzieht das Gesicht und seufzt.

„Wo muss ich ihn?“, hakt Nicole nach.

„Das heißt, du hilfst mir?“, fragt Axl nach.

„Ja, egal was passiert ist. Aber ich lass bestimmt nicht zu, dass er noch komplett

abstützt oder sich umbringt. Also wo?“, fragt Nicole am Schluss nach.

„Wir wohnen alle im Hotel, in der Nähe vom Kleiderhaus L.A.“, antwortet ihr Axl.

„Wir sind dort hin, weil wir nicht mehr...“.

„In unserer Nähe sein wollt, ist mir schon klar. Verschone mich bitte damit“, kontert Nicole.

„Okay“, meint Axl betrübt.

„Sollen wir gleich vorbeikommen?“, hackt Nicole nach.

„Ja und bring bitte Jana und Vivi mit“, bittet Axl.

„Deswegen sagte ich auch wir“, kontert Nicole.

„Okay, bis gleich“, meint Axl und legt auf.

Nicole seufzt und zieht sich ihre Schuhe an und schmeißt in ihre Handtasche alles was sie so braucht. Dann geht sie zu Jana.

„Zieh dich an, wir müssen drei Männer von ihrem schlimmsten Fehler abbringen“, meint sie tonlos und geht weiter, ins Wohnzimmer. Wo sich zurzeit auch immer Vivi und die anderen aufhalten.

„Vivi, zieh dich an. Wir müssen ins Hotel, neben dem Kleiderhaus L.A. Wir müssen drei Männer von ihrem schlimmsten Fehler abbringen“, meint Nicole nüchtern und geht in die Küche.

„Was meinst du damit?“, hackt Vivi nach.

„Steven, Slash und Izzy nehmen Drogen“, kontert Nicole und reibt sich über die Augen, während Vivi sie fassungslos anschaut.

„Das ist dich nicht dein ernst oder?“, hackt Vivi nach.

„Doch und jetzt los“, meint Nicole dazu und zieht ihren Autoschlüssel heraus. Auch Jana ist bereits schon fertig und Vivi, Sekunden später auch. Sie nehmen auch gleich Tami und Sarah mit, nur Jasmin und Becci wollten nicht mitbekommen und würden zurückgelassen.

<http://www.youtube.com/watch?v=wdcPDJi99p8> (westlife-soledad)

Nach 30 Minuten Fahrt, kommen die fünf Frauen im Hotel an und treffen dort auf Axl und Duff, die sich freuen auch Sarah und Tami sehen zu können.

„Wir bringen euch jetzt zu ihren Zimmern und hoffen, dass ihr sie erreichen könnt. Denn wir machen uns wirklich Sorgen“, meint Axl und geht gefolgt von den Frauen und Duff los.

„Das ist das Zimmer von Slash“, setzt Axl dazu, als sie vor der ersten Tür im vierten Stock zu stehen kommt. Jana atmend nocheinmal tief durch und wird von einer zweiten Schlüssel rein gelassen.

„Das ist das Zimmer von Steven“, meint nun Duff und lässt Vivi ins Innere, des Zimmers. Dann laufen Axl, Duff und die restlichen drei Frauen weiter. Vor einer weiteren Tür bleiben sie stehen und alle Blicke haften auf Nicole, die seufzt.

„Lasst mich raten, das ist das Zimmer von Izzy“, meint Nicole.

„Richtig“, nickt Axl ihr zu. Nicole atmend noch einmal durch und stellt sich dann an Tür und klopft an, beim ersten Mal reagiert niemand und deswegen klopft Nicole erneut an.

„Lasst mich in Ruhe, ich will niemand sehen“, hören sie Izzys Stimme aus dem Zimmer dringen.

„Zumindest klingt er normal“, meint Axl und zückt einen Ersatzschlüssel um die Tür zu öffnet. Nicole setzt sich in Bewegung und geht ins Innere, hinter ihr wird die Tür wieder zugemacht und sie sieht wie Izzy auf dem Bett liegt und sich die Augen reibt.

Auch kann sie die Augenringe ausmachen, die man deutlich in seinem Gesicht erkennen kann.

„Habe ich nicht gerade gesagt, ich will niemand sehen?“, hackt Izzy nach und schaut auf. Als er Nicole bemerkt, springt er auf und stellt sich mit einigem Abstand ihr gegenüber auf.

„Wieso, wieso hast du mich verlassen? Was habe ich getan?“, fragt er auch sogleich nach.

Nicole zögert und schaut in seinen Augen, die so viel Traurigkeit und Schmerz ausstrahlt, dass ihr davon fast schlecht würde.

Sie geht an ihm vorbei, ohne ihm in die Augen zu schauen, den denn Anblick würde sie nicht ertragen und setzt sich auf sein Bett.

„Sag es mir wieso?“, hack Izzy erneut nach und schaut sie hartnäckig an.

„Ich kann es dir nicht sagen, es im Grunde auch nicht wichtig. Doch bitte tu nicht nur mir oder dir ein Gefallen, sondern auch deinen Freunden und lass die Finger von dem Drogen“, sagt nun Nicole und zwingt sich dazu in seinen Augen zu schauen.

„Es ist nicht wichtig? Du hast mich Abgeschossen und zwar mit einem Grund, den ich dir einfach nicht glauben kann. Ich kenne dich schon sehr lange und weiß wie die Tickst. Du würdest niemals Leute ausnützen und das wirst du auch niemals tun. Dafür hast du ein zu gutes Taktgefühl.

Ich hab ein Recht darauf die Wahrheit zu erfahren, also bitte sag es mir“, bittet Izzy eindringlich und denkt nicht im Traum daran, sich abspeisen zu lassen.

„Wie wichtig bin ich dir, überhaupt noch?“, fragt Izzy nach kurzem Schweigen, dann nach.

„Wenn du mir nicht wichtig wärst, wäre ich nicht hier um dich von den Drogen wegzubekommen. Also bist du mir sehr wichtig“, kontert Nicole verwirrt.

„Beweis es mir“, meint Izzy dazu.

Nicole steht auf und geht auf ihn zu, bevor sich Izzy versah oder Reagieren könnte. Drückt Nicole ihre Lippen bereits auf ihre und küsst ihn sanft auf dem Mund, bevor sie sich wieder von ihm trennt und auf Abstand geht.

„Und jetzt möchte ich erst recht wissen, wieso du mich verlassen hast.

Denn Lieben tust du mich noch immer, sonst hättest du mich gerade nicht geküsst. Also Nicole, bitte sag es mir“, meint Izzy dazu, nachdem er sich wieder gefangen hat. Doch Nicole bleibt stumm und setzt sich auf die Bettkante, wobei Izzy ihr folgt in ihre Hände sanft in seine nimmt und mit dem Daumen, über ihren Handrücken streichelt.

„Ich bitte dich. Ich liebe dich und ich will mit dir zusammen sein, aber du willst nicht. Doch irgendeinen Grund, denn ich nicht kenne und ich möchte ihn wissen“, bittet Izzy sie erneut, aber sanft und lächelt sie aufmunternd an. Nicole seufzt und befreit eine Hand aus Izzys Händen um sich über die Haare zu streichen.

„Also gut“, meint sie Schlussendlich, wobei Izzy aufhorcht.

„Es fing alles damit an, als wir beim Dreh von Sweet Child O' Mine waren.

Während ihr das Video gedreht habt, kam euer erster Manager zu uns und er meinte zu sein, dass eure Berühmtheit und euer Ruhm auf der Strecke bleiben. Denn viele weibliche Fans zogen sich von euch zurück, als sie gehört haben dass ihr vergeben seid.

Als wir gefragt haben, was man da machen kann meinte er zu uns, dass wir uns von euch Trennen sollen um euch zu helfen, euren Traum wirklich zu machen.

Da euer Traum, für uns sehr wichtig ist. Entschieden wir uns, einen Brief zu schreiben, wo wir reingeschrieben haben, dass es Aus ist und irgendein verdammter Grund. Denn wir wollten erreichen, dass ihr übers uns hinweg kommt und das ihr uns hassen könnt.

Was nicht wirklich sehr gut geklappt hat“, erklärt Nicole ihm und schaut Schlussendlich auf dem Boden.

Izzy sitzt wie versteinert neben der Frau, die er liebt und kann es nicht fassen.

„Er hat was getan?“, hackt er nocheinmal nach. Wobei Nicole ihn verdutzt ansieht.

„Ich bring ihn um! Wie könnte er euch nur so einen Schwachsinn, in den Kopf setzten. Der Ruhm ist mir doch vollkommen egal, solange ich dich habe“, setzt Izzy fort und steht auf, während er sich eine Zigarette anzündet und sich durch die Haare strich.

„Deswegen habt ihr einfach, als Grund genommen das ihr uns nur ausgenützt habt“, meint er dann noch und sieht zu der jungen Frau, die immernoch verdutzt zu ihm sieht.

„Richtig“, meint Nicole dann, nachdem sie sich gefangen hat.

Izzy zieht an seiner Zigarette und kommt wieder auf Nicole zu und setzt sich wieder neben sie.

„Lass uns wieder zusammen sein, bitte. Ich liebe dich und ich will mit dir zusammen sein, dabei ist mir mein Ruhm so egal“, meint Izzy nach kurzem Schweigen und sieht ihr tief in die Augen.

Jedoch ist Nicole sich unsicher und sagt dazu gar nicht, was Izzy bemerkt und die Kippe in den Aschenbecher verfrachtet. Dann drückt er sie aufs Bett, legt sich über sie und küsst sie sanft auf die Lippen.

Wobei Nicole diesen erwidert und ihre Arme, um Izzys Nacken legt. Bei dem Kuss wird ihr klar, dass sie ohne diesen Mann einfach nicht mehr leben möchte und sehr wohl mit ihm zusammen sein möchte.

Bei den anderen Frauen läuft es in etwa genauso ab, nur das Sarah und Tami ein intensives Gespräch mit Axl und Duff hatten und am Schluss, ebenso wieder mit ihnen zusammengekommen sind.

Da die Jungs heute nicht mehr von den Frauen getrennt sein wollten, bitten sie deswegen in ihren Zimmern zu übernachten und am nächsten Tag dann den Manager zu Recht zu weißen.